

Die See geschwärzt durch dunkle Wolken  
Die Brandung schlägt mir wütend ins Gesicht  
Woge für Woge reisst die Gischt das Land hinfort  
Stimmen rufen sehnsüchtig meinen Namen  
Der tosende Donner der nahenden Wellen  
Erfüllt mich und gibt mir Hoffnung auf Erlösung  
Messerscharfe Klippen trotzen unbeugsam dem Untergang  
Die Brandung brüllt mir fordernd ins Gesicht  
Woge für Woge wäscht der Strom mein Sein ins Reine  
Ich schliesse meine Augen, die Sinnflut trägt mich hinfort  
Schwerelosigkeit ergreift Besitz von meinem ausgelaugten Körper  
r  
Stille und Frieden wiegen mich im Takt der zyklischen Gezeiten  
Der Sog des tiefen Meeres erlischt die Flammen meines ruhelosen  
n Herzens  
Am Horizont durchbricht bereits der erste Sonnenstrahl die schwarzen  
Regenwolken